



Georges LAKHOVSKY (17.09.1869 - 31.08.1942)

Georges Lakhovsky (1869 in Minsk, Russland; 1942 in New York, USA) war ein russischer Wissenschaftler und Straßenbauingenieur, der in Frankreich gelebt hat und der sich auf dem Gebiet der unkonventionellen Medizin hervorgetan hat...

Biografie. (lange Version)

Er erfand eine Methode der Wellenheilung und veröffentlichte Bücher, in denen er behauptete, dass Zellen elektromagnetische Strahlung mit bestimmten Frequenzen aussenden und absorbieren. Er behauptete, dass der Gesundheitszustand von Lebewesen von der Qualität der Zellschwingungen abhängt und dass es möglich ist, die Schwingungen durch die Anwendung von elektromagnetischen Feldern zu erhöhen.

Im Alter von 12 bis 19 Jahren studierte er in Minsk und anschließend in Odessa Kunst und Handwerk sowie Bildende Kunst. Dort machte er 1894 seinen Abschluss als Ingenieur und zog dann nach Frankreich, um sein Studium fernab der politischen Umwälzungen fortsetzen zu können. Er studierte Physik an der Sorbonne und besuchte gleichzeitig Kurse an der medizinischen Fakultät, der Kunsthochschule und der Ecole des Ponts et Chaussées.

Nachdem er 1899 nur knapp einem schweren Zugunglück entgangen war, das auf die mangelnde Festigkeit der Schwellenschrauben zurückzuführen war, widmete er sich der Erfindung eines Systems zur Sicherung von Eisenbahnschienen. Er meldete ein Patent an und nutzte es dank der Unterstützung von Professor Resal erfolgreich. Später schenkte er es dem französischen Staat während des Krieges 1914, um das Eisenbahnnetz zu retten.

1902 legt er die Prüfung an der École du Louvre ab und geht anschließend nach Italien. 1905 heiratet er Anne Marie Rheinard. Das Paar hat drei Kinder, darunter Serge. Er nimmt 1907 die französische Staatsbürgerschaft an.

1906 erkrankte er an einer schweren Krankheit, die mit einem Magengeschwür zusammenhing und ihn zu einer sehr strengen Diät zwang. Im Jahr 1911 verschlechterte sich seine Gesundheit erneut und er nahm sich eine Auszeit und musste eine strenge Diät einhalten. Dank dieser beiden Krankheitsphasen konnte er der Mobilmachung 1914 entgehen.

Nach Kriegsende widmete er sich den wissenschaftlichen Arbeiten und Forschungen von Herrn Branly über Radioleitung, von Heinrich Hertz über elektromagnetische Wellen über die Störungen von Tauben mit den Antennen der Radiotelegraphen. Mit Professor Darsonval arbeitete er über Hochfrequenzströme. Dieser Professor war nicht nur Präsident der Académie des sciences, sondern auch Inhaber des Lehrstuhls für Medizin am Collège de France. Die Prinzipien der Zelloszillation wurden um 1923 in zahlreichen wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht, nachdem er in der Zoologie geforscht hatte. 1923 entwarf er eine neue Art von Lautsprecher und entwickelte den Radio-Zell-Oszillator (RCO).

1924 erfand er eine Lampe mit mehreren Elektroden für seine Geräte und ein System zur Verbesserung der Qualität des Radiosounds. Im selben Jahr erhielt er dank der beiden Ärzte Gutmann und Gosset einen Konferenzraum als Laboratorium für seine Experimente. Dort testete er sein RCO-System an Pflanzen.

1925 erhielt er aufgrund seiner Ergebnisse über Pflanzentumore die Erlaubnis, unheilbar Kranke in der Klinik von Professor Gosset an der Salpêtrière mit oszillierenden Kreisläufen (Halsketten, Armbänder und Gürtel) zu behandeln. Schließlich verließ er die Abteilung, weil er dort eine "offensichtliche Feindseligkeit" spürte.

1929 gab Herr Lakhovsky das RCO nach einem Unfall während eines Experiments auf, bei dem er 1600 Volt erhielt, die ihn mehrere Wochen lang lähmten. Er wird durch die Intervention eines Masseurs wieder auf die Beine gebracht. Dieser Vorfall lenkte seine Arbeit auf die Wirksamkeit des natürlichen Magnetismus des Menschen.

1931 entwickelte er den OLOM-Oszillator mit mehreren Wellenlängen, der in verschiedenen Krankenhäusern eingesetzt wurde (Saint Louis, Leval de Grace, Calvaire, Necker-Krankenhaus usw.).

Im Krankenhaus Saint Louis werden Patienten mit Hautkrebs erfolgreich behandelt. Die Patienten nehmen wieder an Gewicht zu und "finden ihren Schlaf wieder". 1937 behandelte er Papst Pius VI.

1939 erhielt er den internationalen Preis in Wien. Seit mehreren Jahren wurde er von seinen Kollegen gemobbt (Zeitschrift scienceMédicales vom 30. April 1934) und angesichts des Aufstiegs des Nationalsozialismus reiste er über Spanien und Marokko nach New York (1940). In einem Brief an Dr. D. Kobak rechtfertigte er seine Abreise: "Wie Sie gehört haben, muss ich Frankreich wegen meiner zahlreichen Bücher, die ich über den Nationalsozialismus geschrieben habe, verlassen, da die Deutschen, die in Paris einmarschierten, mein gesamtes Eigentum konfisziert und meine Papiere verbrannt haben."

Er starb am 31. August 1942 unter sehr fragwürdigen Umständen, da er auf seinem täglichen Weg zur Arbeit von einem Auto angefahren wurde und er die Personen, die den Unfall verursacht hatten, bat, ihn nach Hause zu fahren. Sie bringen ihn ins Krankenhaus, wo ihm gegen seinen Willen Medikamente verabreicht werden, an denen er innerhalb weniger Stunden nach seiner Einlieferung stirbt. Am nächsten Tag wird sein Labor vollständig ausgeräumt und geplündert (Ausgabe Nr. 167 der Zeitung "L'homme Libre",). Lakhovskys Arbeit ist mit der radiästhetischen Geobiologie und den Formwellen verbunden. Sie inspirierten die Bioresonanz. Laut AFIS "verdanken das Paranormale und die "vitalistischen" Theorien viel Georges Lakhovsky, dem Schöpfer einer Schwingungsvision des gesamten Universums, die als "kosmo-tellurisches Gleichgewicht" bezeichnet wird".

Georges LAKHOVSKY (17.09.1869 - 31.08.1942)

Biografie. (kurze Version)

Er erfand Verfahren zur Behandlung mit Wellen (Oszillationstherapie) und veröffentlichte Bücher, in denen er erklärte, dass Zellen elektromagnetische Strahlung mit bestimmten Frequenzen aussenden und aufnehmen. Er erkannte, dass der Gesundheitszustand von Lebewesen von den Schwingungen ihrer Zellen abhängt und dass es möglich ist, die Zellschwingungen durch die Anwendung von elektromagnetischen Feldern zu erhöhen. Er entwickelte mehrere Geräte, die gepulste elektromagnetische Felder erzeugten, wie den Radio CelluloOscillateur und den MWO (Englisch) oder OLOM (Französisch).

Er entwarf auch die berühmten Lakhovsky-Halsketten, von denen man im Internet viele schlechte Anfertigungen findet, nur wenige entsprechen dem Original und sind wirksam.

Um die Wirksamkeit der Verfahren zu beweisen, erstellte er zahlreiche Berichte mit Fotos von Patienten, die von Krebs und anderen Krankheiten geheilt wurden, insbesondere in den Krankenhäusern Val de Grâce, Necker und Saint Louis.

Er starb im Alter von 72 Jahren, nachdem er in den Vereinigten Staaten unter unklaren Umständen von einem Auto angefahren worden war.

Er hat zahlreiche Bücher geschrieben, darunter:

- Der Ursprung des Lebens, die Strahlung und die Lebewesen im Jahr 1925.
- Beitrag zur Ethnologie des Krebses im Jahr 1927.
- Die heilenden Wellen 1929
- Gesundheit durch Wellen 1929
- Das Geheimnis des Lebens, kosmische Wellen und die Lebensdividende
- Die Zellschwingung im Jahr 1931
- Die neoplastische Bildung und das zelluläre oszillatorische Ungleichgewicht. Krebsbehandlung durch den Multiwellenlängen-Oszillator im Jahr 1932.
- Strahlung und Wellen, die Quelle unseres Lebens 1937
- Das Leben und die Wellen usw.

